



Musiker Roger Cicero (41) beim Videodreh in Stellingen. Mit seiner Soulhymne „Für nichts auf dieser Welt“ soll die deutsche Nationalmannschaft in Fahrt kommen.



Kopfstand statt kicken: Der Sänger zeigte eine Kostprobe seines Yoga-Könnens.



# Roger Cicero als Fußballmotivator

## DFB wählte seinen Song für die EM. Stimmung beim Videodreh

**V**om Frauenverstehler zum Fußballmotivator: **Roger Cicero** (41) drehte am Wochenende in Stellingen das Video für seinen Song „Für nichts auf dieser Welt“. Nicht irgendein Lied. Nationalmannschafts-Manager **Oliver Bierhoff** wählte die Soulhymne als offiziellen DFB-Fan-Song für die Fußball EM aus

. Roger, neben **Oceana** (sie singt den offiziellen Song der UEFA) damit als zweiter singender Hamburger bei der EM dabei, ist aus dem Häuschen: „Ich saß gerade im Auto, als ich per Telefon von der Wahl meines Songs erfuhr. Zum Glück war da gerade eine Tempo-100-Zone, sonst hätte es gefährlich werden können. Erst mal habe ich drei Sekunden überhaupt nichts herausbekommen. Dann habe ich angefangen, laut zu schreien vor Freude.“

Ab dem 9. Juni sollen Rogers geschmetterte Textzeilen „An Tagen wie diesen werden Sterne geboren“ die deutsche Mannschaft musi-

kalisch durch die EM tragen.

Seit wann hat Cicero was



**Laura Sophie Brauer**  
Tel. 040/80 90 57-330  
Handy 0172/408 19 57  
l.brauer@mopo.de

**VIP LOUNGE**

mit Fußball am Hut? „Ich muss zugeben, dass ich die Bundesliga nicht rund um die Uhr verfolge. Aber ich freue mich auf Spitzenspie-

le, schau Champions League mit Begeisterung. Und natürlich die Länderspiele. Da bin ich dabei. Wenn WM oder EM laufen, ergreift es mich total“, erklärt der Winterhuder.

Beim Clip zum Hit wirkten 30 Kinder vom Hamburger Ferien-Fußball-Camp mit ([www.ferien-fussball-camp-hamburg.de](http://www.ferien-fussball-camp-hamburg.de)). Die Kleinen werden dort u.a. von „Hot Banditoz“-Frontmann **Silva Gonzalez** (33) betreut. „Der Dreh war natürlich ein Highlight für die Kids!“



**Kinder vom Ferien-Fußball-Camp spielen im Video von Cicero (M.) mit. Links: Camp-Initiator Klaus Westphal. Rechts: Silva Gonzalez**